

# Bilanzpolitik - Bilanzkosmetik - Bilanzfälschung

Rinker

2022

ISBN 978-3-8006-6733-8

Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei

[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Carola Rinker  
Bilanzpolitik  
Bilanzkosmetik  
Bilanzfälschung

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Bilanzpolitik Bilanzkosmetik Bilanzfälschung

Gestaltungsspielräume nutzen und  
Manipulation erkennen

von

Dr. Carola Rinker

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verlag Franz Vahlen München

**Dr. Carola Rinker** ist Diplom-Volkswirtin und Bilanzexpertin. Sie schult u. a. das Bundeskriminalamt zum Thema „Bilanzfälschung“, aber auch Anleger und Aufsichtsräte zum Thema „Bilanzen lesen“. Darüber hinaus analysiert Carola Rinker die Geschäftsberichte von Unternehmen für die Presse und Anleger. Weitere Informationen unter [www.carolarinker.de](http://www.carolarinker.de).

# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN Print: 978 3 8006 6733 8  
ISBN E-Book: 978 3 8006 6734 5

© 2022 Verlag Franz Vahlen GmbH  
Wilhelmstr. 9, 80801 München  
Satz: Fotosatz Buck  
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen  
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza  
Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie  
Bildnachweis: SergeyNivens – depositphotos.com  
Grafiken auf den Seiten 6, 10, 13, 18, 60, 106, 119 und 122: Monika Frick



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

# VORWORT

*„Eine gute Bilanz ist immer besser als das Zahlenwerk,  
eine schlechte immer schlechter.“  
(unbekannter Autor)*

Leider bestätigt sich diese These immer wieder, wie sich gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten deutlich zeigt: Der Anreiz, die eigenen Zahlen mittels Bilanzkosmetik aufzuhübschen, ist besonders groß, wenn es dem Unternehmen wirtschaftlich schlecht geht. In diesem Fall steigt auch das Risiko für Bilanzmanipulationen deutlich an.<sup>1</sup> Auch wenn Fälle wie Wirecard (hoffentlich) sehr selten vorkommen, nutzen viele Unternehmen die Möglichkeiten der Bilanzkosmetik nach dem Motto „Rechnen wir uns die Welt, wie sie uns gefällt“.

Wie einige Fälle aus der Vergangenheit gezeigt haben, können langfristige Probleme, wie beispielsweise ein veraltetes Geschäftsmodell, mittels Bilanzkosmetik nicht gelöst werden.<sup>2</sup> Bei Überschreiten der legalen Grenzen zu illegaler Bilanzmanipulation gibt es keinen Rückweg: Das ist eine Einbahnstraße. Langfristig wird der Sumpf immer tiefer, es folgen immer weitere Straftaten, um die eigentliche Tat zu verdecken. Die Aufdeckung droht spätestens dann, wenn das Unternehmen in Liquiditätsschwierigkeiten gerät. So hatte auch Wirecard einen zunehmenden Bedarf an immer mehr „Kleingeld“, um den hohen Liquiditätsbedarf zu decken. Denn mit erfundenen Guthaben lassen sich auch in der heutigen Zeit noch keine Rechnungen bezahlen.

Es gibt eine amerikanische Börsenweisheit, die besagt: „Gewinn ist Ansichtssache, Cashflow Tatsache“. Was diese im Detail bedeutet, werden Sie spätestens nach der Lektüre des Buches im Detail verstehen. Ich möchte Sie dazu animieren, dass Sie sich nicht von den Gewinnen eines Unternehmens blenden lassen. Betrachten Sie vor allem auch den Cashflow, den sog. Kapitalfluss. Denn er gibt Aufschluss darüber, wie es um die Zahlungsflüsse des Unternehmens steht. Die Liquidität ist deut-

---

<sup>1</sup> Rinker (2020): Warum das Risiko für Bilanzskandale durch Corona steigt, <https://www.finance-magazin.de/blogs/abgeschminkt/warum-das-risiko-fuer-bilanzskandale-durch-corona-steigt-2057761/>.

<sup>2</sup> Rinker (2017): Update Bilanzkosmetik: Air Berlin, schlimmer geht's immer? – Bilanzkosmetik löst Probleme auf Dauer nicht, <https://www.nwb-experten-blog.de/update-bilanzkosmetik-air-berlin-schlimmer-gehts-immer-bilanzkosmetik-loest-probleme-auf-dauer-nicht/>.

## Vorwort

lich robuster gegen Bilanzpolitik und Bilanzkosmetik, wie bei einigen Beispielen im Buch klar ersichtlich wird.

Das Buch richtet sich unter anderem an Anleger, Aufsichtsräte, Anwälte, Insolvenzverwalter und alle weiteren Personen, die tiefere Einblicke in die Bilanzen von Unternehmen erhalten möchten. Mit meinem Buch möchte ich dazu beitragen, dass Sie sich für das Thema „Bilanzen lesen“ interessieren und wissen, wo Sie genauer hinschauen sollten. Auch möchte ich Sie dazu animieren, die Zahlen zu hinterfragen und sich nicht mit unverständlichen Erklärungen abspeisen zu lassen. Ich hoffe, ich kann Ihnen etwas von meiner Freude am Lesen von Bilanzen mitgeben. Ich lebe in meiner eigenen Bilanz, aber ich kann Ihnen versichern: Es ist schön dort.

Nun ein paar Hinweise zum Aufbau des Buches: Zunächst erläutere ich Ihnen einige Grundlagen, wozu beispielsweise die Abgrenzung der Begriffe Bilanzpolitik, Bilanzkosmetik und Bilanzfälschung zählen. Keine Sorge: Zu Fachbegriffen finden Sie anschauliche Erläuterungen, viele Grafiken für das Verständnis und auch zahlreiche Beispiele aus der Praxis. Im zweiten und dritten Kapitel stelle ich Ihnen verschiedene Möglichkeiten der Bilanzpolitik bzw. Bilanzkosmetik vor. Dabei erhalten Sie zunächst das notwendige Wissen über die Bilanzierungsvorschriften, bevor ich dies anhand eines Zahlenbeispiels oder – in den meisten Fällen – anhand eines konkreten Praxisbeispiels veranschauliche.

Im vierten Kapitel erfahren Sie mehr über aktuelle Bilanzskandale. Sie erhalten nicht nur tiefere Einblicke in den Bilanzskandal Wirecard, sondern auch die Fälle des Möbelhändlers Steinhoff und des Leuchtmittelherstellers Hess. Weiteres Hintergrundwissen zu Auslösern und Ursachen, dem Täterprofil sowie verschiedener Arten von Bilanzmanipulationen finden Sie im fünften Kapitel. Um für einen eventuellen Fall gerüstet zu sein, habe ich Ihnen auch eine Checkliste für Warnsignale zusammengestellt, die ich selbst auch nutze und regelmäßig überarbeite.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir – oftmals auch unbewusst – Inspirationen für mein Buchprojekt gegeben haben. Die besten Ideen kommen mir nämlich dann, wenn ich nicht über den Bilanzen von Unternehmen sitze. Vor allem die Suche nach den passenden Beispielen aus der Praxis zu den einzelnen Themen ist sehr zeitaufwendig.

Bedanken möchte ich mich außerdem in erster Linie bei Anke Humphrey, meiner Ansprechpartnerin beim Verlag, für die gute Zusammenarbeit und die konstruktiven Gespräche bei der Erstellung des Buches. Vor allem möchte ich ihr für den Vorschlag des Buch-Covers danken, da ich mir ein ansprechendes Cover gewünscht habe.

*Carola Rinker*

# INHALTSVERZEICHNIS

|   |     |
|---|-----|
| <b>Vorwort</b> .....  | V   |
| <b>Inhaltsverzeichnis</b> .....   | VII |
| <b>Abbildungsverzeichnis</b> .....  | XI  |
| <br>  |     |
| <b>1. GRUNDLAGEN</b> .....  | 1   |
| 1.1 Begriffsabgrenzungen: Bilanzpolitik, Bilanzkosmetik, Bilanzfälschung .....                      | 2   |
| 1.2 HGB vs. IFRS .....  | 6   |
| 1.3 Offene vs. verdeckte Wahlrechte .....   | 8   |
| 1.3.1 Grundlagen .....  | 8   |
| 1.3.2 Ermittlung des Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit in<br>der Kapitalflussrechnung ..... | 10  |
| 1.3.3 Aktivierungsvoraussetzungen für selbst geschaffene<br>immaterielle Vermögenswerte .....       | 14  |
| 1.3.4 Bewertung von Sachanlagevermögen .....  | 18  |
| 1.4 Grenzen der Bilanzpolitik .....   | 21  |
| <br>  |     |
| <b>2. PRAXISBEISPIELE BILANZPOLITIK</b> .....   | 23  |
| 2.1 Aktivierung von Entwicklungskosten .....  | 24  |
| 2.2 Ausweis von Investitionszuschüssen .....  | 29  |
| 2.3 Bewertung von Finanzanlagen .....   | 35  |
| 2.4 Bewertung von Sachanlagen bei Immobilien-Unternehmen .....                                      | 37  |
| <br>  |     |
| <b>3. PRAXISBEISPIELE BILANZKOSMETIK</b> .....  | 43  |
| 3.1 Eigenkapital wie eine Luftmatratze aufpumpen .....  | 44  |
| 3.2 Frühjahrsputz bei Vorstandswechsel und Zeitbombe Goodwill .....                                 | 48  |
| 3.3 Geheimnisvolle Bewertungen .....  | 52  |
| 3.4 Geschönte Kennzahlen .....  | 57  |
| 3.5 Kreative Kostenzuordnung mit Hilfe des bilanziellen Mülleimers .....                            | 59  |
| 3.6 Konzernwunde Patent .....   | 61  |

## Inhaltsverzeichnis

|           |  |           |
|-----------|--|-----------|
| 3.7       | Sale-and-lease-back                                  | 64        |
| 3.8       | Gewinn aufpumpen                                     | 69        |
| 3.9       | Nutzungsdauer strecken                               | 73        |
| 3.10      | Prognosen schön rechnen                              | 75        |
| 3.11      | Umsätze aufpumpen                                    | 77        |
| 3.12      | Utopische Prognosen                                  | 84        |
| <b>4.</b> | <b>PRAXISBEISPIELE BILANZFÄLSCHUNG</b>               | <b>89</b> |
| 4.1       | Wirecard AG (Zahlungsdienstleister)                  | 90        |
| 4.1.1     | Mein persönlicher Bezug zur Causa Wirecard           | 90        |
| 4.1.2     | Geschäftsmodell von Wirecard                         | 93        |
| 4.1.3     | Bilanzfälschung bei Wirecard                         | 96        |
| 4.1.3.1   | Ausweis der Guthaben auf Treuhandkonten              | 96        |
| 4.1.3.2   | Bruttobilanzierung der Umsatzerlöse                  | 99        |
| 4.1.4     | Aktueller Stand der Aufarbeitung                     | 101       |
| 4.2       | Steinhoff International Holdings N.V. (Möbelhändler) | 102       |
| 4.2.1     | Fallbeschreibung                                     | 102       |
| 4.2.2     | Ergebnisse der Sonderuntersuchung von PwC            | 104       |
| 4.3       | Hess AG (Leuchtenhersteller)                         | 107       |
| 4.3.1     | Fallbeschreibung                                     | 107       |
| 4.3.2     | Bilanzfälschung bei Hess                             | 109       |
| 4.3.2.1   | Beteiligungen  | 109       |
| a)        | Beschreibung des Sachverhaltes                       | 109       |
| b)        | Beurteilung des Sachverhaltes                        | 110       |
| c)        | Auswirkungen auf den Jahresabschluss                 | 111       |
| 4.3.2.2   | Bewertung Vorratsvermögen                            | 112       |
| a)        | Beschreibung des Sachverhaltes                       | 112       |
| b)        | Beurteilung des Sachverhaltes                        | 112       |
| c)        | Auswirkungen auf den Jahresabschluss                 | 113       |
| 4.3.2.3   | Scheinrechnungen                                     | 113       |
| a)        | Beschreibung des Sachverhaltes                       | 113       |
| b)        | Beurteilung des Sachverhaltes                        | 114       |
| c)        | Auswirkungen auf den Jahresabschluss                 | 114       |



|  |     |
|--|-----|
| <b>5. EXKURS: BILANZMANIPULATIONEN</b> .....   | 117 |
| 5.1 Auslöser und Ursachen .....  | 118 |
| 5.2 Täterprofil .....  | 121 |
| 5.3 Arten von Bilanzmanipulationen .....   | 123 |
| 5.3.1 Manipulation der Umsatzerlöse .....  | 123 |
| 5.3.2 Manipulation bei der Aktivierung von Aufwendungen und<br>Vermögen .....  | 124 |
| 5.3.3 Manipulation bei der Bewertung von Vermögen .....  | 125 |
| 5.3.4 Manipulation der Schulden .....  | 125 |
| 5.4 Checklisten: Warnzeichen für Bilanzmanipulationen .....  | 126 |
| 5.4.1 Warnzeichen im Bereich der externen Geschäftsfaktoren und<br>des Branchenumfelds .....                         | 127 |
| 5.4.2 Warnzeichen in der Geschäfts- und Organisationsstruktur .....  | 127 |
| 5.4.3 Warnzeichen im Kontrollumfeld des Unternehmens .....   | 128 |
| 5.4.4 Warnzeichen in der Unternehmensleitung .....   | 129 |
| 5.4.5 Warnzeichen im Verhältnis zwischen der Unternehmens-<br>leitung und dem Abschlussprüfer .....                  | 130 |
| 5.4.6 Warnzeichen in der Personalpolitik .....   | 130 |
| 5.4.7 Warnzeichen in der Entwicklung der Geschäftstätigkeit<br>während des Geschäftsjahres .....                     | 131 |
| <b>Fazit</b> .....   | 133 |
| <b>Quellen und weiterführende Literatur</b> .....  | 135 |
| Literaturverzeichnis .....   | 135 |
| Verzeichnis Geschäftsberichte, Quartalsmittlungen, Jahres- und Konzern-<br>abschlüsse und Sonderuntersuchungen ..... | 139 |
| Fehlerfeststellungen im Bundesanzeiger .....   | 140 |
| Interviews und Zitierungen zum Bilanzskandal Wirecard in der<br>(inter)nationalen Presse .....                       | 140 |
| Beiträge zum Bilanzskandal Wirecard und den Gesetzesreformen .....   | 142 |
| <b>Über die Autorin</b> .....  | 145 |